



## Vorlage

Datum: 12.05.2020  
Vorlage FB III/3910/2020

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Beschaffung neuer Schutzbekleidung für die Feuerwehr</b>
<b>Beschlussentwurf:</b>  Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung das Vergabeverfahren durchzuführen.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Haupt- und Finanzausschuss	25.05.2020	öffentlich

### Sachverhalt:

Die derzeit für die 120 Mitglieder der Feuerwehr Hückeswagen genutzte Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entspricht, was Brandschutz- und Gesundheitsvorsorge angeht, nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der dunklen Farbgebung und des Materials ist eine Beaufschlagung von Hitze und Brandrauch nicht immer erkennbar, was zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen bzw. Atemwegserkrankungen führen kann. Dazu ist sie bei vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften nach Jahren der Nutzung bereits z.T. mehrfach repariert und ausgebessert worden.

Die eingearbeiteten Materialien zum Schutz der Mitglieder vor Hitze und giftigen Gasen sind mittlerweile zu großem Teil durch deutlich effektivere Materialien überholt.

Um auch in Zukunft die Gesundheit der Feuerwehrleute zu fördern und einen effektiven Brandschutz sicherzustellen, ist es zwingend notwendig, eine neue, zeitgemäße und vor allem sicherere Variante der Schutzjacke und Schutz Hose anzuschaffen.

Krebs ist eine der Hauptkrankheiten, die in Verbindung mit dem Brandeinsatz bei der Feuerwehr bei aktiven oder auch ehemaligen Mitgliedern der Feuerwehren auftritt. Hintergrund sind die im Brandrauch enthaltenen Giftstoffe, die unabhängig vom Atemschutz auf der Kleidung haften bleiben und dann über die Haut und die Atemwege nach dem Einsatz weiterhin aufgenommen werden. Um dies aktiv zu bekämpfen werden neue Bekleidungs- und Hygienestandards bei den Feuerwehren bundesweit, zu großem Teil weltweit, eingeführt. Die neuen PSA-Modelle tragen diesen Standards Rechnung und wurden im Vorfeld u. a. von der Feuerwehr Bergisch Gladbach sehr erfolgreich getestet. Die dabei herausgearbeiteten Ergebnisse

wurden anderen Feuerwehren zur Verfügung gestellt und von einer Arbeitsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hückeswagen ausgewertet und geprüft.

Um den bestmöglichen Schutz aller Feuerwehrfrauen und -Männer garantieren zu können, wird angestrebt die bestmögliche Schutzkleidung zu beschaffen. Die avisierte Variante der PSA verfügt als aktuell einziges Modell am Markt, über ein in die Schutzjacke integriertes Rettungssystem (IRS), das im Rahmen der Eigensicherung oder der Notwendigkeit zur Rettung des Feuerwehrmitgliedes ohne weiteren Aufwand sofort verwendet werden kann. Andere Schutzjacken haben dieses System nicht und setzen damit weitere, zusätzliche Schutzgurte oder Rettungssysteme voraus, die weiteres Gewicht und zusätzliche Rüstzeiten bedeuten. Das IRS hat sich in der Prüfung als Alleinstellungsmerkmal herausgestellt und führt gemeinsam mit den bereits genannten Vorteilen zu einer gezielten Vorauswahl des Modells.

Dies stellt einen begründeten Ausnahmetatbestand im Sinne des § 8 Abs. 4 Nr. 10 UVgO dar, der geforderte Auftrag kann nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht werden. Die Vergabe des Auftrages erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit nur einem Bieter.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschaffung ist im Haushaltsplan 2020 enthalten und in der Finanzierung eingeplant. Der aktuelle und genehmigte Haushaltsansatz beträgt 230.000,- €. Jeweils 30.000,- € sind für Ersatzbeschaffungen und Pflege für die kommenden Jahre eingeplant.

Die Einplanung beziffert sich wie folgt:

<b>Festwert Feuerwehr Bekleidung (PSP Objekt 5.000307)</b>				
Finanzpositionen	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlung				
Auszahlung	230.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Saldo	230.000,00 €			

### Beteiligte Fachbereiche:

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Guido Kellner